



1. Das Projekt

Vorfahrtstraßen Flughafen München Terminal 2

Im Rahmen des Neubaus von Terminal 2 am Münchner Flughafen wurden Hochstraßen, die sogenannten Vorfahrten errichtet. Sie dienen künftig als Verbindungen zwischen dem neuen Parkhaus, dem Terminal und als Anbindung in das interne Straßennetz.

2. Die Aufgabe

Hoher Qualitätsstandard und kurze Bauzeit

In der Regel ist die Fahrbahn 10,6m breit, die Stützweite betrug 9,6 bzw. 12m. Für die zu erstellende Deckenfläche von über 8.000m² wurden etwa 1.000m² Schalung vorgehalten.

3. Die Lösung

Traggerüst und Schalung - aus einer Hand

Die Traggerüsttürme mit einer Höhe von über 6m wurden im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle montiert und eingebaut.

Durch exakte Vorplanung und Arbeitsvorbereitung konnte in Absprache mit dem Bauunternehmer der Baufortschritt optimiert werden. Nur so war es möglich, den engen, schon im Vorfeld vereinbarten Termin einzuhalten. Die zügige Durchführung der Arbeiten ging aber nicht zu Lasten der Qualität, die durch ein schlagkräftiges Montageteam bis zum letzten Abschnitt gleich hoch gehalten werden konnte.

4. Das Fazit

Komplettlösungen nach Maß

Zum Aufgabenspektrum von Huber & Sohn gehören auch effektive Schalungskonzepte für den Brückenbau. Mit baustellengerechten und einfachen Lösungen lassen sich am Einsatzort besonders kurze Montagezeiten erzielen. Auch bei diesem Bauvorhaben konnten sich die überzeugenden Vorteile eines konventionellen Holzgerüsts durchsetzen.

Der Auftrag umfasste die Fertigung, Lieferung, Montage und Demontage für das Traggerüst, den Überbau, die Deckenschalung sowie die angevouteten Pilzköpfe an die vorbetonierten Rundstützen.

Zu den Bauwerken im Nord- und Südbereich zählten auch schräge Abfahrtsrampen sowie abgerundete Bauteile für die notwendigen Kurven.

Projektbeteiligte:

Bauherr	Flughafen München Baugesellschaft
Auftraggeber	ARGE Bilfinger Berger AG & Max Bögl GmbH & Co. KG
Ausführung	Januar - Oktober 2001
Schalung	Huber & Sohn GmbH & Co. KG